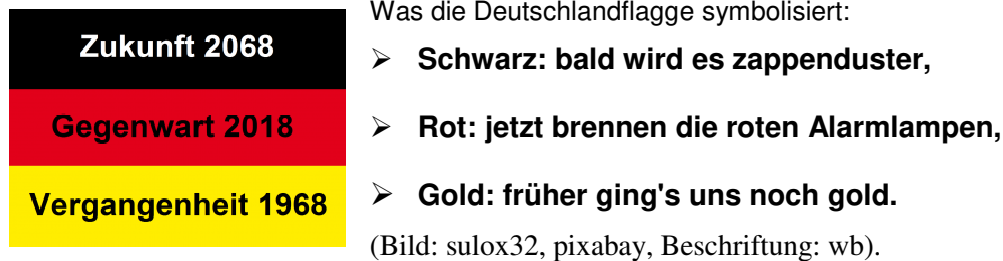


Deutscher Niedergang

Publiziert am 19. September 2018 von Wilfried Müller auf www.wissenbloggt.de



Gewiss ist die Symbolik ungewollt, nichtsdestotrotz ist sie passend. Sie steht für die Frage: *Wieviele in-suffiziente Politik können wir uns angesichts der Jahrhundertprobleme noch leisten?* Oder ist unsere Politik *too balla-balla to fail?*

Diese ketzerische Frage hat einen sachlichen Grund. Immer wieder muss hier angeprangert werden, wie die Politik mit Placebo-Maßnahmen, bloßem Gerede oder direkter Täuschung an Problemen herumklitert, die eine sachgemäße Behandlung bräuchten. Gut funktioniert bloß das Geldausgeben, was uns den Titel *Kraut sourcing* einbringt (=Zahlmeister Deutschland, abgeleitet von Krauts¹ und crowd sourcing²). Das ist aber das einzige, worin unsere Politik Spitze ist.

Nicht mal das Einfahren des Geldes funktioniert einwandfrei, trotz der deutschen Spitzenleistungen bei direkter und indirekter Besteuerung des Normalbürgers. Oft funktioniert das nach dem "System Soli"; erst werden für einen bestimmten Zweck Sonderbeiträge erhoben, und wenn der Zweck erfüllt ist, laufen die Sonderbeiträge trotzdem weiter. Weil es damit immer noch nicht reicht, muss die EZB noch Billionen aus leerer Luft dazudrucken, damit z.B. Italien am Konkurs vorbeischrämt (wb-Link Europäischer Zusammenbruch³).

Ende des Jahres soll die sogenannte QE(=Geldschwemme-)Maßnahme der EZB angeblich eingestellt werden. Aber das ist eins von den typischen Fakes, die heute als Information gelten. Es wird nix eingestellt. Es geht endlos weiter mit der windigen Staatsfinanzierung der EZB. Wenn die aufgekauften Staatsanleihen ihre Laufzeit absolviert haben, zahlen die Staaten das Geld zurück, und zwar indem die EZB ihnen neue Staatsanleihen zum selben Dumpingzins abkauft. "Aufhören" heißt im Jargon der EZB, *wir kaufen nicht noch zusätzliche Staatsanleihen zu marktfernen Zinsen auf, wir kaufen bloß dieselben immer wieder neu.*

Dass der italienischen Regierung das immer noch nicht reicht, steht auf einem anderen Blatt. Deutschland ist davon betroffen, weil es durch den Euro mit der italienischen (und griechischen usw.) Misswirtschaft verlinkt ist und für EZB samt Target 2 bürgen muss. Das sind Risiken aus unfreiwilligen (und unvergüteten) Krediten in Billionenhöhe (wb-Link Italien⁴).

Migrationspolitik

Das Konzept des vermeintlichen Stops, wo trotzdem weitergemacht wird, gibt es auch bei der Migrationspolitik. Da kommen gern Meldungen der Art, es wären nun weniger Flüchtlinge. Damit wird unbedarften Lesern suggeriert, die Zahl der Immigranten würde geringer; *17% weniger, alles im Grünen Bereich.* In Wirklichkeit besagt es ganz was anderes. Die Zahl wird nach wie vor größer, jedes Jahr um ca. 10%, nur wird sie nicht ganz so schnell größer. Doch nicht mal darauf kann man sich verlassen, denn weder die Geburten von Immigrantinnen (ca. 50.000 pro Jahr) noch der Familiennachzug (geschätzt 100.000 pro Jahr) sind eingerechnet, mit der lächerlichen Begründung, *die stellen ja keinen Asylantrag.* Was noch an den offiziellen Zahlen vorbei geht, kann man nur ahnen, z.B. die 73.708 Migranten (Zahl Jan. bis Juli 18), die laut diversen Medienberichten bereits in einem anderen EU-Staat registriert waren oder dort Asyl beantragten und die trotzdem nach Deutschland weiterzogen.

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Kraut_%28Ethnophaulismus%29

² <https://de.wikipedia.org/wiki/Crowdsourcing>

³ <http://www.wissenbloggt.de/?p=46499>

⁴ <http://www.wissenbloggt.de/?p=44503>

Unnötig zu sagen, dass die aggregierten Zahlen bei unseren offiziellen Zahlenlieferandos nach Kräften versteckt und verbaggert werden. Der Familiennachzug ist nur bis 2015 ausgewiesen, als ob sie 3 Jahre bräuchten, um die Zahlen vom Computer abzurufen (sie holen die Leute ja selber rein, die Daten sind also schon vorab da). So etwas wie eine Immigrations-Uhr analog zur Schulden-Uhr gibt es überhaupt nicht. Das liefe dem offenkundigen staatlichen Desinteresse an Transparenz zuwider. Man pflegt den Eindruck, es wäre wer weiß wie kompliziert, ein paar plausible Annahmen zu treffen und aus dem Zahlensalat eine brauchbare aktuelle & komplette Übersicht zu schaffen (wb-Link Familiennachzug⁵).

Zahlensalat

Dieselbe Strategie des Verbergens der Zahlen im Zahlensalat findet man beispielhaft in den bayerischen Haushaltsplänen, wo die maßgebenden Zahlen (die Schuldenmilliarden) auf S. 516 bzw. 468 versteckt sind (wb-Link Milliardengrab⁶).

Was die Politik vor dem Bürger verbirgt, ist das Eigentliche, das was ihn am meisten angeht. Zu den wirklich bedeutenden Punkten wird der demokratische Souverän nicht gefragt. Es wird noch nicht mal erhoben, was nun die Mehrheit ist, die Asylkritiker oder die Asylbefürworter (in Österreich tat man das und zog Konsequenzen). Stattdessen dürfen sich private Umfrager auf dem Gebiet tummeln und je nach Gusto gefärbte Umfrageergebnisse verbreiten (die alle "repräsentativ" sind).

Die Demokratie wird zur Lobbykratie, die Politik kaspert alles per Selbstermächtigung zusammen - sei es die *Euro-, Banken-, Griechenland- und nun Italien-Rettung*, seien es die *EU-Erweiterungen*, sei es die Immigrationspolitik mit den *Flüchtlingen, Asylanten, Geschützten, Bleibeberechtigten, Nichtabschiebbaren*, die in Wirklichkeit wohl dauerhafte Immigranten sein sollen.

Umsiedlung

Im Dezember soll in Marokko der "globale Pakt für Flüchtlinge" verabschiedet werden, der in Brüssel anscheinend schon beschlossene Sache ist. Der Inhalt läuft darauf hinaus, dass kein Flüchtling mehr illegal sein soll und jeder dahin kann, wo er will - kurz, dass der Geburtenüberschuss von Afrika usw. nach Europa abgewälzt wird.

Von irgendwelchen Beschränkungen der Migration oder von einer Auswahl, wen die Zielländer aufnehmen wollen, ist in dem Dokument nicht die Rede. Stattdessen sollen sichere Migrationsrouten für alle eingerichtet werden, sollen die Migranten bereits in den Herkunftsländern auf die Reise vorbereitet werden. Im Zielland angekommen, soll den Migranten diskriminierungsfreier Zugang zur Grundversorgung gewährt werden, zu den Sozialwerken, zu einer "bezahlbaren und unabhängigen" Rechtsvertretung, zu Bildung, zu lebenslangem Lernen und zur Gesundheitsversorgung - sie sollen der einheimischen Bevölkerung in jeder Hinsicht gleichgestellt werden. Mehr noch, ihnen soll ein leichter Familiennachzug garantiert werden als den Einheimischen; d.h. wo diese ein ausreichendes Einkommen zum Selbsterhalt nachweisen müssen (und gute Deutschkenntnisse der reinzuholenden Familienmitglieder), soll das bei Immigranten keine Rolle spielen (was allerdings dem deutschen Ist-Zustand entspricht).

In den Umsiedlungs-Zielländern sollen alle Formen von Diskriminierung eliminiert werden und ein öffentlicher Diskurs "zur Gestaltung der Wahrnehmung der Migration" gefördert werden. Medien, die "systematisch Intoleranz, Xenophobie, Rassismus und andere Formen von Diskriminierung gegen Migranten fördern", sollen öffentliche Gelder und sonstige Unterstützungen entzogen werden, wobei unklar ist, wer über Diskriminierung befindet.

Das EU-Parlament diskutiert bereits das "Umsiedlungsmodell" und den "Referenzschlüssel", nach dem die Immigranten auf die einzelnen Länder verteilt werden sollen (wb-Link Umsiedlung⁷).

Fehlsteuerung

Natürlich ist das in mehrfacher Hinsicht Unfug, denn außer Deutschland will kein Land Immigranten zugeteilt kriegen, und auch die deutsche Bevölkerung will sich mehrheitlich nicht von der EU vorschreiben lassen, welche Immigranten reinkommen - zumal jetzt der Unterschied zwischen Flüchtlingen und Immigranten ganz verwischt werden soll. Die Umsiedlung vom großen, rohstoffreichen Afrika ins überbevölkerte, rohstoffarme Europa ist ja schon in sich verkehrt.

⁵ <http://www.wissenbloggt.de/?p=44216>

⁶ <http://www.wissenbloggt.de/?p=35701>

⁷ <http://www.wissenbloggt.de/?p=47648>

Das Schlimme ist der Dilettantismus und Kontrollverlust, der bei dieser Politik herrscht. Man muss sich doch darüber im klaren sein, dass die gegenwärtige Praxis der Humanitätsausübung höchst ungerecht und deshalb auch inhuman ist. Sie stellt für die Nichtberücksichtigten die Herausforderung dar, selbst auf Reise zu gehen, um ihren Teil der Entwicklungshilfe selber abzuholen - sprich sie ist geeignet, eine Völkerwanderung auszulösen. Die Auflösung der Grenzen bedeutet am Ende, *wir holen uns unsere Entwicklungshilfe selber ab*.

Das noch zu unterstützen, ist kontraproduktiv für beide Seiten, weil es Europa zu einem zweiten Afrika machen würde. Als Kollateralschaden der Grenzöffnung ist Deutschland jetzt schon für alle Probleme der Welt zuständig, sogar für die der Uiguren aus China.

Wir investieren sehr viel Geld in die Falschen. Die Bedürftigsten hungern in Afrika weiter (wb-Link Hungernde⁸). Die da kommen, werden hier nicht gebraucht, und viele von ihnen passen gar nicht in unsere moderne, aufgeklärte, emanzipierte Kultur. Während Deutschland bei der unqualifizierten Einwanderung weltweit am permissivsten ist, baut es für qualifizierte Einwanderer hohe Hürden auf, durch enorme Anforderungen für die "Blue Card" - die Qualifizierten kommen dann eben nicht.

Brain Drain

Schlimmer noch, wir schauen zu, wie unsere heimische Exzellenz zu Hunderttausenden das Land verlässt, wegen zu hoher Steuern und Abgaben, wegen Unterfinanzierung von Unis und Krankenhäusern, wegen mangelndem Wohnungsbau, wegen zuviel Bürokratie, wegen des Zertifizierungsunwesens, wegen der ungesteuerten Immigration und wegen der Überfremdung in vielen Schulen (wb-Link Geburtenraten⁹).

Der Exodus besteht aus 10.000 Personen pro Monat, von denen 70% Hochqualifizierte sind. Dafür kommen 20.000 - 30.000 pro Monat rein, die zum größten Teil keine Qualifikation nach unserem Standard haben, die meistens nur Hilfsarbeiten übernehmen können, wenn überhaupt, und die demnächst wohl von Robotern verdrängt werden.

Bereits jetzt vermehren sie sich stark, durch hohe Fertilitätsraten, durch Familiennachzug und durch sonstigen Zuzug. Ein Viertel der Geburten in Deutschland ist von ausländischen Müttern, unter den jungen Altersgruppen machen die Ausländer bis zu einem Drittel aus (jeweils ca. die Hälfte Immigranten, wb-Link Asyl¹⁰).

Die Rede ist, mit fortschreitender Integration nähert sich das alles an. Für viele Gutwillige, Fleißige, Anpassungsbereite gilt das auch. Aber warum sollen die hier Straßenfeger werden, statt zuhause Geschäftsmann, wozu ihnen ein Bruchteil der Integrationskosten verhelfen würde?

Blöderweise ist es ungewiss, wieviele zu den Gutwilligen gehören. Man hat die Einreisenden ja nicht gefragt, ob sie sich überhaupt integrieren wollen, geschweige denn, dass man sie auf unsere Kultur eingeschworen hätte. Sie dürfen so rückständig und systemfeindlich sein, wie sie wollen, und sie können unser Sozialsystem trotzdem voll in Anspruch nehmen.

Missbrauch

Das Sozialsystem wird teilweise schon missbraucht. Der diesbezügliche Kenntnisstand beruht auf Einzelfällen, eine systematische Untersuchung gibt es nicht, und sie ist auch politisch nicht gewollt (wb-Links Sozialbetrug¹¹ & Insidersicht¹²). Unsere Regierung hat eine Gesetzeslage fabriziert, auf deren Grundlage wir 100.000-fach verhöhnepipelt werden, und die uns vor aller Welt lächerlich macht (wb-Link Sami A.¹³).

Im Lande wird nichts unternommen, um die Pull-Effekte für weitere Immigration zu entschärfen. Wir haben die beste Alimentierung für Flüchtlinge weltweit, die permissivste Handhabung der Gesetze, eine Endlosduldung, die nach ein paar Jahren zum Bleiberecht führt. Wir haben den geförderten Zuzug zu

⁸ <http://www.wissenbloggt.de/?p=48478>

⁹ <http://www.wissenbloggt.de/?p=43698>

¹⁰ <http://www.wissenbloggt.de/?p=46899>

¹¹ <http://www.wissenbloggt.de/?p=46026>

¹² <http://www.wissenbloggt.de/?p=32322>

¹³ <http://www.wissenbloggt.de/?p=47994>

Verwandten, die bereits da sind, bis hin zum weltweit einmaligen Familiennachzug für Abgelehnte. Unsere Asylprüfung ist eine Farce, weil sowieso fast jeder dableibt, egal wie der Befund ist.

Zusammen mit der hochgradig unseriösen Euro-Finanzpolitik, der heruntergekommenen Infrastruktur und den hohen implizierten Verbindlichkeiten sind das schwere Hypothesen auf unsere Zukunft. Noch gravierender ist die Methodik unserer Politik. Auf Basis von manipulierten, intransparenten Zahlen kann nicht seriös und regulär regiert werden. Dementsprechend wird meist nicht das Problem gelöst, es werden bloß die Symptome geschönt. De facto soll ein offenkundig dysfunktionales System bis zum Kollaps der Republik künstlich am Leben erhalten werden.

Mit Weglügen sind die Probleme aber nicht auf Dauer zu niederzuhalten. Sprüche wie *der Zuzug der Asylsuchenden ist wieder auf ein Normalmaß zurückgegangen* sollten niemanden beruhigen. Ein "Normalmaß" von 200.000¹⁴ "Asylsuchenden" (=Immigranten auf Dauer) plus 50.000 nicht Gerechnete plus 100.000 Familiennachzug plus 50.000 Geburten ist nicht dauerhaft zu bewältigen. Dasselbe gilt für die Euro-Projekte von noch mehr Vergesellschaftung der Risiken per *Eurozonen-Finanzminister, Eurozonen-Budget* und *Vervollständigen der Bankenunion*.

- Wo andere die Verantwortung übernehmen, wird Verantwortungslosigkeit erzeugt, speziell in unserer Welt der Nutzenoptimierung (Beispiel Italien¹⁵).
- Wo die Gesetze der Ökonomie von politischer Willkür außer Kraft gesetzt werden, ersetzt der Kuhhandel die Rechtlichkeit (Beispiel Maastricht¹⁶).
- Wo der Open-Borders-Dogmatismus regiert, wird Bürgerkrieg gesät, spätestens dann, wenn muslimische Mehrheiten entstehen (Beispiel Kosovo¹⁷).

Da kann man nur von den goldenen Zeiten der Sozialen Marktwirtschaft träumen (wb-Links Reload 1970¹⁸), wo es noch einen realen realen Zuwachs der Löhne gab, wo die Schuldenorgien noch nicht losgegangen waren, und wo der Kontrollverlust nur für ein paar steineschmeißende Revoluzzer galt. Am traurigsten ist, was sich die heutigen Wähler alles bieten lassen, um dann doch wieder den alten Filz zu wählen, der ihnen das beschert - Deutschlands Niedergang.

¹⁴ Anm. atheisten-info: die bisher vorliegenden EU-Asylzahlen zeigen bis einschließlich Juli 2018 eine Summe von 94.155, in Österreich sind es 8.255, also liegt Österreich heuer ausnahmsweise proportional gerechnet hinter der BRD, siehe http://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/show.do?dataset=miqr_asyappctzm&lang=de

¹⁵ <http://www.wissenbloggt.de/?p=44503>

¹⁶ <http://www.wissenbloggt.de/?p=20100>

¹⁷ <http://www.wissenbloggt.de/?p=41604>

¹⁸ <http://www.wissenbloggt.de/?p=18860>